

HELIOS Kliniken Schwerin

Akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Rostock

HELIOS Kliniken Schwerin • Kinderambulanz •
Wismarsche Straße 393-397 · D-19049 Schwerin

Klinikum Schwerin

Klinik für Kinder- und
Jugendmedizin
Diabetikerambulanz
(OA Dr. med. B. Schenk)

Tel. +49 385 520-2726
Fax +49 385 520-3564

E-Mail bernd.schenk@
helios-kliniken.de

Commerzbank AG
Kto Nr. 02 578 050 00
BLZ 140 800 00

11. März 2016

Tätigkeitsbericht der AG Qualitätszirkel Kinderdiabetologie M-V 2015

Aktuell sind unverändert 15 Ärztinnen und Ärzte aus Akut-Kinderkliniken bzw. -abteilungen, aus kinderärztlichen Praxen, der Inselklinik Heringsdorf sowie dem Kinder-Rehazentrum Kölpinsee (stationäre Rehabilitation) an der Arbeit beteiligt. Eine Kollegin der Kinderklinik in Neubrandenburg konnte zur Mitarbeit gewonnen werden. Offen ist seit Oktober 2015 die kinderdiabetologische Betreuung in Wismar.

Im Berichtszeitraum fanden 3 Treffen statt:

- 27.03.2015 Universitäts-Kinder- und Jugendklinik Rostock
- 02.10.2015 Inselklinik Heringsdorf
- 27.01.2016 Praxis Dres. Wagner / Weigt, Rostock

Bei den Treffen wurden, einer aktuellen Tagesordnung folgend, fachliche und organisatorische Schwerpunkte diskutiert. Der erarbeitete gemeinsame Standpunkt bzw. der Stand der Diskussion wurde jeweils in einem Protokoll allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Konkret wurden folgende Themen behandelt:

1. Fortlaufende Erfassung der Prozess- und Strukturqualität in der Kinderdiabetologie M-V

- a. Im Jahr 2015 wurden in M-V 78 Manifestationen bei Kindern und Jugendlichen registriert, davon 74 Fälle (94,9 %) mit Typ 1 - Diabetes, 2 Fälle (2,0 %) mit Typ 2 -

Träger HELIOS Kliniken Schwerin GmbH HRB 8428 Aufsichtsratsvorsitzender Dr. jur. Francesco De Meo

Geschäftsführer Thomas Rupp, Franzel Simon

Ärztliche Leitung Dr. med. Rüdiger Karwath

<http://www.helios-kliniken.de/schwerin>

Diabetes und 2 Fälle (2,0 %) mit Typ 3 -Diabetes (z.B. MODY). Die Datenerfassung ist für M-V weitgehend vollständig, lediglich die Daten aus Wismar fehlen.

- b. In kontinuierlichen ambulanter kinderdiabetologischer Betreuung befanden sich im vergangenen Jahr 511 Patienten (höchste bisher erfasste Zahl). Die Betreuung erfolgt in der Regel bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Die Diabetestypen 1 bis 3 verteilen sich auf 94,9 % (n=485) / 1,9 % (n=10) / 3,1 % (n=16).
- c. Unter allen erfassten Typ 1 - Diabetikern wurde die Häufigkeit assoziierter Autoimmunerkrankungen erfasst. Es fanden sich in 13,6 % eine Hashimoto-Thyreoiditis, in 4,7 % eine Zöliakie, in 0,2 % ein M. Addison und in 0,8 % andere autoimmunologische Krankheitsbilder.
- d. In den beiden Kliniken in Heringsdorf und Kölpinsee nahmen im Jahr 2015 insgesamt 137 diabetische Kinder und Jugendliche an einer stationären Rehabilitation teil. In 85 % handelte es sich dabei um Typ 1 -Diabetiker.
- e. Bezüglich der beruflichen Qualifikation in den Behandlungsteams (SP Pädiatrische Diabetologie/Endokrinologie, Diabetologe DDG, Diabetesberaterin, -assistentin) haben sich keine Veränderungen ergeben. Die Verfügbarkeit von Möglichkeiten zur psychologischen Diagnostik/Therapie, von Diätassistentinnen und Sozialarbeiterinnen ist weitgehend gegeben.

Zur Erfassung der Ergebnisqualität hat sich das DPV-Programm durchgesetzt. Im Jahr 2015 wurden 78,5 % der pädiatrischen Patienten im Land entsprechend erfasst.

2. Fachliche Schwerpunkte, Erarbeitung von internen Diagnostik- und Therapiestandards

- a. Falldiskussion gemeinsamer Patienten bzw. ungewöhnlicher Verläufe bzw. Begleiterkrankungen.
- b. Dyslipidämien bei diabetischen Kindern und Jugendlichen
- c. Inklusion / Integration
- d. Stationäre Reha im Diabetesverlauf versus AHB nach Manifestation
- e. Vorstellung aktuell laufender pädiatrisch-diabetologischer Studien
- f. Diabetes und Alkohol
- g. Diabetes und Führerschein
- h. Kongressberichte

3. *Organisatorische Schwerpunkte*

Auf der Sitzung am 27.01.2016 wurde Dr. Schenk aus Schwerin für weitere 2 Jahre zum Sprecher der Arbeitsgemeinschaft bestimmt.

2015 fand eine aktive Beteiligung an nationalen und regionalen Fortbildungsveranstaltungen für Ärzte und Kinderkrankenschwestern durch die Mitglieder des Qualitätszirkels statt (Schiel, Laube, Kintzel, Schenk).



Dr. B. Schenk
- Sprecher -